



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 07.03.2024 bis 08.03.2024

Kriminalitätslage

Fahrraddiebstahl

Über das elektronische Polizeirevier zeigte eine 40-jährige Geschädigte den Diebstahl ihres Fahrrades an. Dieses hatte sie am 06. März 2024 gegen 16:00 Uhr im Kellerflur bei ihrer Familie im Prof.-Richard-Paulick-Ring abgestellt und mit einem Schloss gegen Diebstahl gesichert. Als die Geschädigte circa eine Stunde später zum Abstellort zurückkehrte, stellte sie fest, dass die Hauseingangstür offenstand und unbekannte Täter ihr Fahrrad entwendet hatten. Zur Schadenshöhe wurden keine Angaben getätigt.

Kellereinbrüche

Am 06. März 2024 gegen 11:00 Uhr teilte ein 26-jähriger Geschädigter der Polizei in Dessau-Roßlau einen Einbruch in seinen Keller in der Heidestraße mit.

Vor Ort wurde bekannt, dass unbekannte Täter gewaltsam in sein Kellerabteil eindrangen und den Keller nach Wertgegenständen durchsuchten. Augenscheinlich wurde jedoch nichts entwendet. Während der Anzeigenaufnahme wurde bekannt, dass in dem Mehrfamilienhaus durch die unbekanntes Täter zwei weitere Keller gewaltsam geöffnet wurden. Ob aus diesen Kellern etwas entwendet wurde, konnte zunächst nicht gesagt werden, da die weiteren Geschädigten nicht angetroffen wurden.

Betrug

Über das elektronische Polizeirevier erstattete ein 21-jähriger Geschädigter Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Er gab an, dass er bei einem Onlineshop Anfang Februar 2024 ein Aquarium erwarb und dem vermeintlichen Verkäufer den Kaufpreis in Höhe von fast 200 Euro überwies. Da keine Lieferung erfolgte, versuchte der Geschädigte den Verkäufer zu kontaktieren. Dabei musste er feststellen, dass der Shop nicht existiert und es sich vermutlich um einen Fakeshop handelte.

Diebstahl aus Garten

Den Einbruch in seinen Garten teilte am 07. März 2024 ein 63-jähriger Geschädigter der Polizei in Dessau-Roßlau mit.

Vor Ort wurde bekannt, dass sich die Täter Zugang zu seinem Gartengrundstück in der Eichenbreite verschafften. Dort drangen sie gewaltsam in die Gartenlaube ein und durchsuchten sämtliche Schränke und Schubladen nach Wertgegenständen. Aus der Laube entwendeten die unbekanntes Täter einen Kühlschrank, einen Ofen sowie diverses Werkzeug. Zudem verschafften sie sich Zugang zu einem auf dem Grundstück befindlichen Schuppen, aus dem sie zwei elektrische Gartengeräte entwendeten. Der entstandene Gesamtschaden wurde auf circa 800 Euro geschätzt.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Während ihrer Streife stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 08. März 2024 gegen 02:45 Uhr einen Fahrradfahrer fest. Dieser befuhr den Radweg der B 184 auf Höhe Elbebrücke in Richtung Roßlau. Durch die Polizeibeamten wurde er einer Kontrolle unterzogen. Bei der Kontrolle stellten sie bei dem Betroffenen Alkoholgeruch in der Atemluft fest. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest vor Ort ergab einen vorläufigen Wert von über 2,2 Promille. Weiterhin wurde bei dem Beschuldigten eine geringe Menge eines Marihuana-Tabak-Gemisches aufgefunden und sichergestellt. Durch die Polizeibeamten wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und durch einen Arzt in einem Krankenhaus durchgeführt. Die entsprechenden Strafanzeigen wurden gefertigt.

Verkehrslage

Auffahrunfall

Am 07. März 2024 gegen 14:00 Uhr befuhr ein 47-jähriger mit einem PKW Skoda die Magdeburger Straße in Richtung Bernsdorfer Straße. Hinter der Lichtzeichenanlage auf Höhe Einmündung Mittelfeldstraße musste er verkehrsbedingt abbremsen. Ein hinter ihm fahrender 21-jähriger Fahrer eine PKW Volkswagen konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kam zur Kollision. Bei dem Unfall verletzte sich der 34-jährige Beifahrer im PKW Skoda leicht, lehnte eine medizinische Behandlung in einem Krankenhaus jedoch ab. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 6.000 Euro.

Auffahrunfall

Am 07. März 2024 gegen 15:15 Uhr befuhr ein 62-jähriger Fahrer eines PKW Honda die Südstraße in Richtung Luchstraße. An der Kreuzung musste er verkehrsbedingt halten. Eine hinter ihm fahrende 65-jährige Fahrerinnen eines PKW Mercedes-Benz bemerkte dies zu spät und es kam zur Kollision. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Die Höhe wurde auf circa 4.000 Euro geschätzt.

Auffahrunfall

Am 07. März 2024 gegen 15:30 Uhr befuhr ein 63-jähriger mit seinem PKW Ford die Amalienstraße. Ein vor ihm fahrender 54-jähriger Fahrer eines PKW Renault beabsichtige, von der Amalienstraße nach links in die Friedhofstraße abzubiegen. Aufgrund von Gegenverkehr musste er verkehrsbedingt abbremsen. Dies bemerkte der Fahrer des PKW Ford zu spät und es kam zur Kollision. Dabei wurde der PKW Renault auf den vor ihm stehenden PKW Skoda eines 67-jährigen geschoben. Bei dem Unfall verletzten sich der Fahrer des PKW Renault, seine 58-jährige Beifahrerin sowie der Fahrer des PKW Ford. Während die beiden Leichtverletzten mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht wurden, lehnte der 63-jährige eine Mitnahme in ein Krankenhaus ab. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von circa 6.500 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail:za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de